

HP - Erbe der Clans und und die Kammer des Schreckens (mal anders)

Von LadyHogwarts0

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wie alles begann	2
Kapitel 2: Erbschaft und einkaufen	6
Kapitel 3: Ankunft in der neuen Heimat Konohagakure	13
Kapitel 4:	18

Kapitel 1: Wie alles begann

Der 18-jährige James Fleamont Potter, war ins Land der versteckten Elementar Länder auch Narnia genannt hin unterwegs. Denn er wusste das nur eine Person in der Lage ist, ihm zu helfen. Denn James ist nicht in der Lage Kinder zu zeugen. Daher machte er sich auf den Weg nach Otogakure einem neu gegründetem Shinobi Dorf im Reich der Reisfelder. Dort lebt sein Onkel Orochimaru Gaunt der einzige der ihm noch helfen kann ein Kind zu bekommen. Er weiß alles über seine Machenschaften aber es ist ihm im Moment egal, wenn er ihm helfen kann ein Kind zu bekommen. Er wusste bereits das er kommt und hat auch bereits Vorbereitungen getroffen. Orochimaru hat bereits den perfekten Sammenspender für ihn gefunden.

Und nicht nur das er hat auch einen Trank erfunden, mit dem zwei Männer in der Lage sind ein Kind zu bekommen. In dem Trank muss das Sperma von beiden Männern rein und einer trinkt den Trank. Ihm wächst Automatisch eine Gebärmutter, und er wird auch sofort nach einnahme des Trankes schwanger. Nach sieben Monaten muss dann ein Kaiserschnitt gemacht werden, und das Kind dann geholt werden. James erklärte sich bereit diesen Trank zu nehmen und sein eigenes Kind auszutragen.

Am 2. September 1979 wurde ein Junge namens Hadrian Nagato Potter geboren. Sein zweiter Vater ist ein ehemaliger Shinobi und zudem Waisenkind aus dem Dorf Uzushiogakure - Nagato Raiden Uzumaki. Nagato war während der ganzen Schwangerschaft anwesend und half auch, so gut er konnte, bei der Geburt mit. Doch dies ist nicht alles denn einige Monate nach Hadrians Geburt wurde das Dorf, von einem der neun Bijū ("Schweifbestie") angegriffen. Das Bijū ist die dreischwänzige Riesenschildkröte (Sanbi - Isobu). Er wurde in Hadrian versiegelt. Denn ein Kind ist dafür besser geeignet als ein Erwachsener. Dadurch wurde Hadrian Potter zu einem Jinchūriki ("Menschenopferungskraft").

Einige Monate später, nach Nagatos tot, kehrte James in seine alte Heimat zurück. Dort wurde sein bester Freund Sirius Black zum Paten seines Sohnes. Und er heiratete auch gleich nach der rückkehr seine große Liebe Lily Evans. Dort erfuhr er auch das es eine Prophezeiung gibt die seinen Sohn betrifft. Diese Prophezeiung besagt folgendes: **Der Eine mit der Macht, den Dunklen Lord zu besiegen ... jenen geboren, die ihm drei Mal die Stirn geboten haben, geboren, wenn der neunte Monat beginnt ... und der Dunkle Lord wird ihn als Ebenbürtigen kennzeichnen, aber Er wird eine Macht besitzen, die der Dunkle Lord nicht kennt ... und der Eine muss von der Hand des Anderen sterben, denn keiner kann leben, während der Andere überlebt ... der Eine mit der Macht, den Dunklen Lord zu besiegen, wird geboren werden, wenn der neunte Monat beginnt ...**

Doch wer ist die Potter Familie genau. Sie besteht nur noch aus zwei Personen: James Fleamont Potter (* 27.03.1960) er ist der Sohn zweier Reinblüter - Fleamont Charlus und Euphemia Carrie Potter geborene Gaunt (beide sind verstorben). Er ist dadurch ein Nachfahre und zudem Erbe, zweier Hogwarts Gründer: Godric Gryffindor und Salazar Slytherin. Etwas worauf er stolz ist, der Nachfahre zweier Gründer zu sein. Gleich nach seinem Hogwarts-Abschluss hat er eine Ausbildung zum Auror gemacht.

Zusammen mit zwei seiner besten Freunde, dem Werwolf Remus John Lupin und dem Grimm Animagus Sirius Orion Black. Er wuchs bei seinen Großeltern Charlus Salazar und Dorea Bellatrix Potter geborene Black auf. Da seine Eltern früh verstarben, als er gerade mal sieben Jahre alt war.

Lily Rosaly geborene Evans (* 07.08.1960) ist eine Muggelgeborene Hexe, ihre Eltern sind die zwei Muggel Desares und Rosaly Evans. Sie hat noch eine ältere Halbschwester namens Petunia Dursley, die aber ein Muggel ist. Und alles was mit Magie zu tun hat hasst. Nach dem Hogwarts Abschluss hat sie, bei Madam Pomfrey eine Ausbildung zur Medimagierin gemacht.

Dann noch Hadrian Nagato Potter (*02.09.1979), der Sohn von James Fleamont Potter und Nagato Raiden Uzumaki. Und somit etwas besonderes, da er das erste Kind ist das als Kind zweier Männer geboren wurde. Zudem hat er die selbe fliederfarbende Augenfarbe von Nagato. Auch wenn es so aussieht als wäre er blind, kann er dennoch sehen.

»Ach Hadrian. Was soll ich nur tun. Albus setzt mich einfach zu sehr unter Druck.« seufzte Lily Rosaly Potter geborene Evans.

»Hey was ist los?« fragte James Potter seine Ehefrau, als er den Raum betrat.

»Ich habe angst, wegen dieser blöden Prophezeiung. Und ich habe das Gefühl das Albus uns etwas verheimlicht. Und er setzt mich immer wieder unter Druck. Ich soll doch nach Hogwarts mit Hadrian umziehen, damit wir besser geschützt sind. Denn dein Job als Auror ist einfach zu gefährlich und du könntest daher als Zielscheibe dienen.« antwortete sie ihrem Bruder und zudem besten Freund.

»Mach dir darum keine Sorgen. Heute war sowieso mein letzter Arbeitstag. Ich habe mit Rufus darüber geredet. Er hat mir unbefristeten Urlaub gegeben. Ich soll solange Urlaub nehmen wie ich will, oder bis die Gefahr mit Voldi vorbei ist. Und zuvor war ich ja nicht mehr im aktiven Dienst. Sondern arbeitete am Schreibtisch oder bilde andere Auroren aus.« erwiderte der Potter. Kaum hatte er die Worte ausgesprochen, war unten schon ein Poltern zu hören. Beide ahnten sofort was und vor allem wer den Krach verursachte. Wollten es aber nicht wahr haben, das ER es ist. Denn das würde bedeuten das einer ihrer Freunde sie verraten hat.

»Lily nimm Hadrian und lauf. Ich werde versuchen ihn aufhalten.« James Potter lief nach unten um zu sehen, ob deren Ahnung richtig ist, was oder wer das Poltern verursacht hat. Es war wirklich niemand anderes als Lord Voldemort persönlich. Ehe der Potter etwas tun oder sagen konnte wurde er schon von dem Todesfluch getroffen. Er fiel mit weit auf gerissenen Augen auf den Boden.

Voldemort glaubte Geräusche vom ersten Stock zu vernehmen und so ging er dort hin. Schon von der letzten Stufe aus, konnte er Lily hören, so dass er diesem Geräusch nur noch folgen brauchte. Er fand ihn, zusammen mit dem Jungen im Kinderzimmer. Die Potter versuchte verzweifelt das Kind vor den Blicken von Voldemort zu schützen.

Der Mann schüttelt nur seinen Kopf »Ich will nicht dich Lily, ich will nur deinen Sohn.

Deswegen muss ich ihn töten! Wenn du dich mir in den Weg stellst, musst auch du sterben, genau wie dein dummer Bruder! Oder schließe dich mir an und dein Sohn wird verschont werden!« Er sprach leise und doch konnte Lily Potter jedes Wort genau hören.

»Niemals! Ich werde weder aus dem Weg gehen, noch werde ich mich dir Monster anschließen! Hadrian wird dich besiegen! Du bist ein nichts und niemand! Nur ein Feiger Bastard der sich an einem kleinen Kind vergreifen will, der sich nicht mal wehren kann! Und du willst ein Nachfahre vom großen Salazar Slytherin sein! Du bist ein nichts und niemand, nur ein feiger Bastard! Salazar würde sich im Grab umdrehen, wenn er sehen würde was sein Erbe hier macht!« fauchte Lily ihn an. Voldemort wurde dadurch wütend und tötete Lily ohne weitere Worte. Kaum das die Potter auf dem Boden lag, ging Voldi schon zu dem Kinderbett, um sich das Kind genauer anzusehen, das ihm laut der Prophezeiung gefährlich werden sollte. Er wollte nicht glauben, dass dieses kleine Wesen mächtiger als er sein sollte. Er glaubte, dass wenn er das Kind jetzt töten würde, hätte er keine weiteren Probleme, und die Gefahr wäre für ihn gebannt.

»Jetzt bist du dran mein Kleiner, auch wenn es schade, drum ist - Avada Kedavra.« Kurz bevor ihn der Fluch treffen konnte, wurde der 2-jährige Potter von einem goldenem Licht umhüllt und der Fluch flog auf den Sprecher zurück. Voldemort war zu geschockt, um noch auszuweichen und so traf ihn der Fluch. Bevor der Körper auf den Boden aufschlug, zerfiel er zu Staub. Voldemort verschwand auf Unerklärlicher weiße und es wurde weder eine Leiche noch andere Spuren gefunden, das er tot ist.

Einige Zeit später betrat ein alter Mann das Haus und ging direkt in das Kinderzimmer und nahm den inzwischen schlafendem Jungen. Kurz drauf tauchte er mit dem inzwischen schlafendem Kind in Hogwarts auf. Er gab ihn Madam Pomfrey damit sie ihn untersuchen kann. Aber zum Glück fehlte dem Jungen nichts. Kurz danach tauchte er mit dem inzwischen schlafendem Jungen in Surrey auf, genau genommen vor dem Ligusterweg 4. Dort legten er das kleine Lebewesen mit einem Brief vor der Haustür ab. In den Brief stand, dass seine Eltern tot sind, ermordet von Lord Voldemort.

Als Petunia Dursley geborene Evans die Tür am nächsten Morgen geöffnet hat fand sie ihn. Nachdem Albus (ich habe zu viele Vornamen) Dumbledore den Jungen bei seinen Verwandten abgelegt hat, ging er umgehend ins Ministerium. Dort lies er offiziell verkünden das Hadrian Potter, der einzige überlebende des Angriffs von Lord Voldemort und auch das er den Todesfluch überlebt hat. Darum wurde er ab dem heutigen den Tag, den 31. Oktober 1981 als der Junge der lebt bekannt, eine Berühmtheit.

Sobald der Potter alt genug war (4 Jahre), musste er seiner Tante im Haushalt helfen. Wenn er fehler gemacht hat, bekam er Schläge oder nichts zu essen. Während sein Cousin Dudley, nach Strich und Faden verwöhnt wurde. Mit zehn Jahren bekam Dudley einen sonderbaren Brief, es handelte sich um seinen Brief aus Durmstrang. Der Schule in der auch alle seine männlichen Vorfahren waren. Vernon war sehr stolz auf ihn, denn er ist nach Hundert Jahren, der erste aus der Dursley Familie, der wieder ein vollwertiger Zauberer ist. Dadurch erfuhr der Potter schon einige Wochen früher von der Zauberwelt.

Ab dem 1. Dezember 1981 gab es auch einige Veränderungen in der Zauberwelt. So wurde Pflege magischer Geschöpfe als Hauptfach aufgenommen. Während Astronomie zum Wahlfach, ab der dritten Klasse wurde. Nicht nur das auch im Lehrerkollegium von Hogwarts gab es Veränderungen. Aber auch im Ministerium hat sich einiges verändert, inklusive die Gesetze. So bekam jeder, egal ob feststand das er schuldig ist, ein Verfahren, auch wenn es Jahre dauerte dieses Gesetz durch zu bekommen.

Kapitel 2: Erbschaft und einkaufen

Der 12-jährige Hadrian Potter versuchte trotz starker Kopfschmerzen seine Augen zu öffnen. Er merkte aber sehr schnell das es nicht so einfach war. Denn ihm taten nicht nur die Augen weh, sondern auch sein ganzer Körper. Nach mehreren Versuchen gelang es ihm, seine Augen zu öffnen. Etwas das er sich einfach nicht erklären kann, wie er einige Sachen, einfach wissen kann, die er vorher nicht wusste, unter anderem was Chakra ist, wie er es einsetzen kann und alles an Grundwissen über Heiljutsu, Kräuter, Tränke und Gifte aller Art. Auch sah er körperlich anders aus, war er einst 1.30m klein, so ist er jetzt 1.57m groß und hat einen sportlichen Körper.

Er war noch mehr geschockt als er seine Augen im Spiegel sah, einst waren sie grün, doch jetzt sind sie fliederfarbend und an dem unteren Bereich der Augen traten Adern hervor und in den Augen waren zusätzlich drei Tomoen in jedem Auge. Auch sind seine Haare jetzt länger sie gehen ihm über die Schultern und waren jetzt glatt. Zu seinem erstaunen konnte er durch die Wand sehen und erkannte was sich dahinter befand. Er sah sich mit seinen neuen Augen im ganzen Raum um, ehe er sie wieder deaktivierte und sie ihre jetzt normale fliederfarbende Augenfarbe annahm. Er probierte dies noch ein paarmal aus. Merkte aber sehr schnell das es ihn mit der Zeit anstrengte.

Er konnte nicht lange sein neues Spiegelbild betrachten als mehrere Personen das Zimmer betraten. Darunter einige ihm Unbekannte Personen, die sich ihm als: Schulleiter Prof. Dumbledore von Hogwarts, stellv. Schulleiterin Prof. McGonagall - Hauslehrerin für Gryffindor und Verwandlungsprofessor, Tränkemeister und Professor Snape für Zaubersprüche und Hauslehrer von Slytherin. Dann wären da noch der Minister für Magie Cornelius Fudge und Amelia Bones - Abteilung für magische Strafverfolgung. Alle haben sich darauf geeinigt das Amelia Bones vorerst die Fragen stellt.

»Hadrian du darfst jetzt nicht reden. Ich möchte das du jetzt diesen Trank zu dir nimmst. Er ist gegen die Schmerzen und der andere ist dafür da, das sich dein Körper entspannt. Hast du das verstanden?« fragte ihn der Tränkemeister freundlich und gab ihm nach und nach die beiden Tränke.

»Kannst du uns sagen was vor einigen Tagen passiert ist?« Hadrian nickte mit dem Kopf. Er erzählte ihnen alles was er noch wusste. Nämlich das er gegen Quirrell gekämpft hat, der von Lord Voldemort (im Hinterkopf) besessen war und das kaum der Professor ihn angriff, das er auf einmal große Schmerzen in den Augen hatte, aber er konnte dennoch sehr gut sehen. Nachdem der Schmerz nachgelassen hat. Zu seinem erstaunen, konnte er den meisten Zaubern ausweichen. Der Schulleiter erklärte ihm was es mit seinen neuen Fähigkeiten bzw. Augen auf sich hat. Und seine Augen fallen genau genommen unter dem Begriff Dōjutsu ("Pupillentechnik"). Und sein Kekkei Genkai wird Byaku Sharingan ("Weißes Kopieradauge") genannt und ist eine Mischung aus Byakugan ("Weißauge") und Sharingan ("Kopierkreis-Auge").

Mehr weiß er über diese Sachen nicht. Nur das grobe von all dem, damit er einfache

Erklärungen geben kann, wenn so ein aussergewöhnlicher Fall wie jetzt passiert. Und deswegen, haben sie ihm, als er bewusstlos war, Blut abgenommen um einen Abstammungstest zu machen. Um so zu sehen von welchen Clan er abstammt, damit sie dementsprechend handeln können. Um so dem Hokage, das Oberhaupt von Konohagakure, eine Nachricht schicken können. Damit dieser die jeweiligen Clans bzw. Personen Informieren kann.

~*~*~*~*~*~* Abstammungs-Test *~*~*~*~*~*~

Name

-> Hadrian Nagato Potter

Geburtsdatum

-> 2. September 1979

Klassifizierung - Jinchūriki ("Menschenopferungskraft")

-> dreischwänzige Riesenschildkröte (Sanbi - Isobu)

Geburtsort

-> Otogakure, Land der Reisfelder (Ta no Kuni)

-> leiblicher Vater

Name: Nagato Raiden Uzumaki (02.04.1956 - 04.12.1979)

Eltern: Raiden Ashina und Raya Luna Uzumaki geborene Hōzuki (beide verstorben)

Großeltern: Ashina Hamura und Tōka Karura Uzumaki geborene Senju (beide verstorben)

-> leibliche Geburtsmutter

Name: James Fleamont Potter (27.03.1960 - 31.10.1981)

Eltern: Fleamont Charlus und Euphemia Carrie Potter geborene Gaunt (beide verstorben)

Großeltern: Charlus Salazar und Dorea Bellatrix Potter geborene Black (beide

verstorben)

~~*~*~*~* **Abstammungs-Test** *~*~*~*~*~*

»Nun das nenne ich mal eine Überraschung. So wie es aussieht bist du ein Jinchūriki und zwar der, der dreischwänzigen. Und dein Vater stammt aus dem berühmten Uzumaki-Clan. Und so wie es aussieht, stammst du auch noch vom Senju-Clan aus Konohagakure und dem Hōzuki-Clan aus Kirigakure ab. Das nenne ich mal eine Mischung von Abstammung.« kam es von einem geschockten Schulleiter. Er erklärte dem Potter auch, das er ein Fähigkeitentest besorgen muss. Denn Test bekommt man in Gringotts, für eine Gebühr.

»Ich werde mit dir persönlich in die Winkelgasse reisen, damit wir dort unter deine Finanzen klären können. Und zudem den Fähigkeitentest in Gringotts machen können. So wissen wir wo deine besonderen Fähigkeiten liegen. Damit können wir dann deine Fähigkeiten verbessern, wenn wir wissen was für Fähigkeiten du genau hast.«

Sie ließen Hadrian hinter einer Trennwand zurück, so das der er sich anziehen kann was er auch tat. Nachdem er sich fertig angezogen hat, reiste der Schulleiter, Minerva, Amelia und mit ihm, per Phönix (mit Fawkes) Teleportation (keine Ahnung wie ich es sonst nennen soll) in den Tropfenden Kessel. Ohne Umwege ging die ungewöhnliche Gruppe (Amelia verabschiedete sich im Tropfendem Kessel und verschwand zurück ins Ministerium), direkt zu Gringotts. Auch Prof. McGonagall ging ihre wege, sie musste noch einige Besorgungen machen. Wo Dumbledore (ich habe zu viele Vornamen) dem Kobold am Schalter erklärte warum sie da waren. Wodurch sie umgehend zu Griphook dem Kobold für Erbschaft gebracht wurden.

Wo er zudem erfuhr das sein ehemaliger Verteidigungsprofessor, ein Testament hinterlassen hat, was zu seinen Gunsten ausfällt, etwas das er vor Jahren erstellt hat. Der Kobold gab dem Potter das sehr kurze Testament von seinem verstorbenem V.g.d.d.Künste Professor. Was zudem noch in die Akte des Pottererben landen wird.

Ich Qirinus Quirrell überlasse nach meinem tot, mein Vermögen von insgesamt 4 Millionen Galleonen Hadrian Nagato Potter. Sollte er nicht mehr am Leben sein, soll es an seine Erstgeborene Tochter oder sollte er mehrere Töchter haben soll mein Vermögen auf sie aufgeteilt werden! Wenn er keine Töchter hat, soll das Vermögen so lange verwaltet werden bis eine Tochter im Hause Potter geboren wird!

Qirinus Quirrell

Geschockt unterschrieb er das Testament und nahm es so an. Während Dumbledore als Zeuge unterschrieb. Gleich nachdem er und sein Schulleiter unterschrieben haben, wurden die vier Millionen Galleonen in sein Schulgewölbe überwiesen. Erst dann gab der Kobold ihm seine Akte, die kurz nach seiner Geburt angelegt wurde. So wie bei jedem Kind das aus eine Zauberfamilie stammt. Diese Akte aktualisiert sich Automatisch. Aber zuvor musste der Schulleiter den Raum verlassen, den dies ist jetzt NUR eine Angelegenheit der Potter Familie. Er ging daher vor die Tür und wartete dort.

Name: -> Hadrian Nagato Potter

Geburtsdatum: -> 2. September 1979

Eltern: -> Nagato Raiden Uzumaki und James Fleamont Potter

Vormund/Status: -> Sobald er 12 Jahre alt ist, gilt er als Emanzipiert! Kann aber erst mit 17 Jahren sein vollständiges Erbe annehmen!

Familiengewölbe 100 + 101 = hat erst im Alter von 17 Jahren Zugriff darauf! Jedes der zwei Familiengewölbe, ist mit einem Blutschutz versehen. So das NUR er darauf Zugriff erhält, sobald er volljährig ist/wird!

Schulgewölbe 678 = 4.989.000 Galleonen

-> wird ab dem 1. Januar 1992 jährlich mit 500.000 aufgefühlt! Das Geld kommt aus den Familiengewölben 100 + 101 mit je 250.000, bis zu seinem 17ten Geburtstag!

Erbschaft von folgenden Personen/Familien

1.-. Nagato Raiden Uzumaki (1956 - 1979) , Vater

2.-. James Fleamont Potter (1960 - 1981), Geburtsmutter

-> Nachfahre/Erbe von Godric Gryffindor + Salazar Slytherin = 1.primärer Erbe

-----> Grundstücke / Immobilien

1.-. Hogwarts - die Schule für Hexerei und Zauberei

====> hat ein Lebenslanges Wohnrecht und kann Veränderungen an der Schule, Lehrern und Schulfächern vornehmen!

2.-. Das Dorf Hogsmeade (das an Hogwarts grenzt)

====> die Heulende Hütte und das Grundstück gehört ihm! Wurde nie als Wohnung genutzt!

3.-. die Gefängnis Insel Askaban

====> auf der Insel befindet sich auch ein Dorf, das aber verlassen und verwaist ist! Kann zudem Änderungen an der Insel, als auch am Gefängnis vornehmen! Die Bewacher namens Dementoren, sind ihm unterstellt und hören auch auf ihm!

-----> **Titel**

.-. Lord Potter von Pendragon, 27.Herzog von Slytherin und 22.Herzog von Gryffindor, Langdgraf von Hogwarts, Askaban und Hogsmeade (er braucht nicht den ganzen Namen/Titel verwenden! Lord Potter reicht aus, sofern es sich nicht um eine offizielle Angelegenheit handelt!)

=== jeder angeheiratete Frau wird unabhängig von ihrem Blutstatus nach der Heirat zu einer Reinblüterin! Mit jeder Frau muss er mindestens ZWEI Söhne bekommen! Bis spätestens an seinem 21ten Geburtstag muss er bereits verheiratet sein!

- _--> sollte er NUR eine Frau heiraten, so trägt sie den TITEL: Lady Potter von Pendragon! Und sie muss mindestens VIER Söhne bekommen! Bis spätestens an seinem 21ten Geburtstag muss er mit ihr verheiratet sein!

Nachdem Hadrian seine Angelegenheit in Gringotts erledigt hat, wurden er und sein Schulleiter vom Kobold wieder raus begleitet. Nicht ohne vorher 500.000 Galleonen und 500.000 Ryou in einem Geldbeutel mit zu nehmen. Er ging mit dem Potter los um neue Kleidung zu kaufen. Zusätzlich gingen sie noch in einen Laden für magische Campingausrüstung. Dort kaufte er sich einen Rucksack in dunkelblau, der mit einem federleicht Zauber versehen ist. Sowie einen Erweiterungs Zauber, so das er so viel in den Rucksack tun kann wie er will. Zudem ist er gegen Diebstahl gesichert, da ein solcher Rucksack Personen gebunden ist. Er kaufte sich auch einen Koffer mit einem kleinen Zimmer darin, sowie ein Badezimmer und kleine Küche.

Inklusive mehrere magische Zelte. Darunter mehrere Zeltlager (es gab verschiedene Größen und Varianten davon), er nahm sich das Luxus Zeltlager das bis zu dreizehn Zelte umfasst und gut für Flüchtlinge geeignet ist, oder wenn man damit ein kleines Dorf aufbauen will. Mit bei dem Luxus Zeltlager sind ein Gewächshaus und ein Krankenhaus Zelt. Es ist dem Luxus-Zelt von der Ausstattung ähnlich. Drei Luxus Zelte mit zehn Zimmern, eine große Einbauküche, jedes Schlafzimmer hat ein eigenes Badezimmer. Dann nahm er noch ein Gewächshaus Zelt, wo er sowohl magische als auch nicht magische Pflanzen anbauen kann. Jede nicht magische Pflanze oder

Obstbaum wächst sehr schnell und nach 72 Stunden, hat die Pflanze oder sogar Obstbaum neue Früchte. Und zum Schluss nahm er noch ein Krankenhaus Zelt das bis zu Tausend Personen beherbergen kann. Er nahm so viel davon weil er ahnte, das es in Zukunft noch Hilfreich sein kann und wird. Dies packte er alles in seinen Rucksack. Für all das musste er insgesamt 250.000 Galleonen zahlen, aber das war es ihm wert.

Danach gingen sie noch zum Buchladen, wo er sich mit Zusatz Büchern zu den einzelnen Schulfächern eindeckte. Bücher über Heilung, Reinblutfamilien von Großbritannien und einige andere Bücher. Sowie Bücher über Ackerbau und ähnliches. Dann noch für sein Gewächshaus, einige Obstbäume und Sämlinge verschiedener Obst- und Gemüsesorten. Sowie noch normale Blumenpflanzen und Kräuter zum kochen. Aber auch magische Pflanzen mit denen er sich ein wenig auskennt.

Als der Potter fertig war mit einkaufen, reisten sie auf den gleichen weg zurück nach Hogwarts wie sie in die Winkelgasse gereist sind. Eigentlich wollte der Schulleiter mit dem Jungen woanders hin, aber er musste zuers nach Hogwarts um etwas zu erledigen. Zudem wollte seine Hauslehrerin noch mit ihm wegen den Wahlfächern reden. Und so brachte er den Jungen direkt zu Minerva McGonagall ins Büro. Dort war bereits noch eine weitere Schülerin Hermine Granger. Nachdem Dumbledore den Jungen Lord dort abgeliefert hat, ging er zurück in sein Büro.

Kapitel 3: Ankunft in der neuen Heimat Konohagakure

Als der Potter fertig war mit einkaufen, reisten sie auf den gleichen weg zurück nach Hogwarts wie sie in die Winkelgasse gereist sind. Eigentlich wollte der Schulleiter mit dem Jungen woanders hin, aber er musste zuerts nach Hogwarts um etwas zu erledigen. Zudem wollte seine Hauslehrerin noch mit ihm wegen den Wahlfächern reden. Und so brachte er den Jungen direkt zu Minerva McGonagall ins Büro. Dort war bereits noch eine weitere Schülerin Hermine Granger. Nachdem Dumbledore den Jungen Lord dort abgeliefert hat, ging er zurück in sein Büro.

»Nun ihr beide fragt euch sicher warum ihr herkommen sollt. Da ihr zu den wenigen Schülern gehören, die im zweiten Jahr, zwischen September und dem 31. Dezember, 13 Jahre alt werden. Können jetzt bereits bis zu drei Wahlfächer belegen. Ihr werdet mit den anderen Schülern, die bis zum 31. Dezember, 13 werden, seperat in euren gewählten Wahlfächern unterrichtet. Aber wie gesagt ihr dürft nicht mehr als drei Wahlfächer nehmen.«

»Wie Wahlfächer? Was gibt es denn zur Auswahl an Fächern?« kam es von dem Potter. War er doch sehr gespannt welche Fächer es zur Auswahl gab.

»Arithmantik, Wahrsagen, Alte Runen, Aufbau des Ministerium, Berufe und Gesetze der Zauberwelt. In Alte Runen werden Bedeutungen und Wirkungen der mit Magie verbundenen altgermanischen Schriftzeichen erlernt. Arithmantik wird die Zahlenmystik erlernt und zahlenbasierte Deutungen werden errechnet. In Muggelkunde werden Verhalten und Techniken der nicht-magischen Bevölkerung studiert. Bei Wahrsagen werden verschiedene Techniken der Hellseherei wie etwa Teeblätterlesen, Traumdeutung, Sterndeutung und Kristallkugel-lesen gezeigt und geübt. Wobei ich euch nicht rate Wahrsagen zu nehmen. Nicht das ich etwas gegen das Fach habe. Es liegt eher an der Lehrerin. In Aufbau des Ministerium geht es um das Ministerium, deren Abteilungen und wo es ist, sowie alles was mit dem Ministerium für Magie zu tun hat. Berufe und Gesetze der Zauberwelt umfasst alle erlernbare Berufe in der Zauberwelt und es geht auch um die Gesetze die hier in der Zauberwelt herrschen! Doch denken Sie daran die Fächer behalten Sie bis zum Ende deiner Schullaufbahn. Zudem habt ihr die Möglichkeit Geschichte und Astronomie abzuwählen. Aber wie gesagt die Entscheidung liegt bei euch allein. Und denkt daran ihr dürft nur drei Wahlfächer nehmen! Zudem könnt ihr Geschichte und Astronomie abwählen, wenn ihr es wollt.« Antwortete McGonagall die Hauslehrerin der Löwen. Oder wie sie, sie heimlich von den Gryffindors genannt wird - Löwenmutter.

»Was aber das ist unfair?! Das wir nur drei Fächer nehmen dürfen!« fing Hermine an und wollte noch mehr dazu sagen, aber sie wurde von der Löwenmutter unterbrochen.

»Was verstehen sie daran nicht, das Sie NUR drei Wahlfächer nehmen dürfen. Sie haben bis heute Abend um 20 Uhr Zeit, mir mitzuteilen welche DREI Wahlfächer sie nehmen. Und eins sage ich ihnen Miss Granger, wenn Sie mehr als drei nehmen und/oder sich deswegen beschweren, werden sie die Wahlfächer erst ab ihrem dritten Schuljahr belegen dürfen. Das sind die Regeln, die hierfür gelten und es werden für niemanden eine Ausnahme gemacht. Und nun Miss Granger können sie gehen und ich erwarte sie bis spätestens um 20 Uhr pünktlich hier im Büro. Sollten sie bis dahin nicht auftauchen, dürfen sie ebenfalls erst ab dem dritten Jahr ihre Wahlfächern nehmen. Sie können mir aber auch jetzt mitteilen, welche Fächer sie wollen.«

Hadrian entschied sich sofort dafür Astronomie und Geschichte fallen zu lassen. Er nahm von den Wahlfächern, Aufbau des Ministerium sowie Berufe und Gesetze der Zauberwelt. Denn da er einen Titel hat, sind ihm diese zwei Fächer am wichtigsten und können ihm im Leben weiter helfen. Denn er will nicht so viele Fächer nehmen bzw. haben, sonst wird es ihm zu viel. Zudem will er sich jetzt auch mehr auf die Fächer konzentrieren, und sich jetzt mehr anstrengen. Hermine war immer noch sauer auf ihre Hauslehrerin, aber sie wollte Geschichte und Astronomie behalten, und nahm zwei weitere Fächer zusätzlich, nämlich Arithmantik und Alte Runen.

Etwa eine Stunde später nachdem Hermine und Hadrian ihre Wahlfächer gewählt haben, kam der Schulleiter zurück. Während Hermine zurück in den Gemeinschaftsraum ging, erklärte Dumbledore dem 12-jährigen Potter, wie sie nach Konohagakure kommen würden, nämlich auf den gleichen Weg. Wie sie in die Winkelgasse kamen, per Phönix Teleportation. Etwas das Hadrian sehr gut gefiehl, und so verschwanden sie, dank Fawkes in einer roten Stichflamme. Nur um kurz darauf vor dem Büro des dritten Hokage anzukommen.

Zum Glück hat der Hokage der Empfangsdame bescheid gesagt, das bald zwei Gäste auftauchen und auch wie. Hätte er es nicht getan, würde es jetzt hier vor lauter Anbus wimmeln. So stand zusätzlich noch ein Anbu, in dem Raum und wartete geduldig auf deren Ankunft. Nachdem sie ankamen, bat er die zwei kurz zu warten, damit er dem Hokage bescheid sagen kann.

»Hokage ihre erwarteten Gäste sind so eben eingetroffen«, sagte der Anbu und sah dabei Hiruzen Sarutobi an.

»Gut dann bring die zwei rein. Ich werde mir mal genau anhören was sie wollen. Wobei ich schon grob weiß warum die zwei hier sind.« nachdem er das gesagt hatte, holte der Anbu die zwei Personen rein.

»Hallo Albus, was verschafft mir nach so vielen Jahren, die Ehre deines Besuches? Wenn ich mich nicht täusche, war es als du Nagato und Kushina Uzumaki ihren Hogwarts Brief gebracht hast.« Hadrian staunte nicht schlecht als er das hörte. War dieser Nagato Uzumaki doch sein leiblicher Vater.

»Ja das stimmt. Aber deswegen bin ich nicht hier. Es geht um diesen Jungen hier. Sein Name ist Hadrian Nagato Potter. Ich habe dir das aber schon im Brief gesagt, ich hoffe du hast es dir genau angesehen. Und wie du wolltest haben wir bei dem Jungen auch

einen Fähigkeiten Test machen lassen.« er gab dem dritten Hokage das Ergebnis. Sowohl vom Abstammungstest als auch vom Fähigkeitentest.

~~~~~ **PERGAMENT** ~~~~~

**Fähigkeitentest von Hadrian Nagato Potter**

**geboren: 2. September 1979**

**Besonderheit: Unbegrenzte Magie und Chakra Reserven**

**Kekkei Genkai ("Blutlinienbegrenzung"): -> Byaku Sharingan ("Weißes Koierradauge")**

**Hauptnaturen (Affinität): + Katon ("Feuerfreisetzung") + Suiton ("Wasserfreisetzung") + Doton ("Erdfreisetzung") + Fūton ("Windfreisetzung") + Raiton ("Blitzfreisetzung")**

~~~~~ **PERGAMENT** ~~~~~

»Das erklärt so einiges. Ich nehme an das wir ihn hier unterrichten sollen und ihn zudem zu einem Shinobi ausbilden sollen? Bis er im September wieder nach Hogwarts gehen muss.« schlussfolgerte der dritte Hokage. Und war noch immer geschockt von dem was er da eben sah.

»Ja das ist richtig. Ich hoffe du unterrichtest Hadrian hier. Und bringst ihm in der Zeit so viel wie es eben, in der kurzen Zeit geht bei. Und halte bitte auch ein Auge auf ihn.« bat Albus seinen Bekannten.

»Damit kann ich leben. Aber ich habe noch eine bessere Idee. Wie wäre es wenn einer meiner Shinobis, nächstes Schuljahr, sprich ab September mit nach Hogwarts kommt und dort ein neues Fach unterrichtet. Nennen wir es mal Kampfkünste der Shinobi, für alle ab 13 Jahren.« erklärte das Oberhaupt des Dorfes Konohagakure.

»Tu das, so ist er wenigsten noch mehr geschützt. Denn ich habe so eine Ahnung das noch etwas schlimmes passieren wird. Nun dann werde ich jetzt gehen und Hadrian deiner Obhut überlassen. Und du Hadrian pass auf dich auf.« war das einzige was der Direktor von Hogwarts zum Abschied sagte. Ehe er durch seinen Phönix, der die beiden auch hingbracht hat, wieder verschwand. Der Hokage beschwor für den Neuankömmling einen Stuhl, denn was jetzt kommt, kann lange dauern.

»Dann wollen wir mal. Ich kann mir vorstellen das es für dich nicht leicht ist. Da du nicht nur ein Zauberer sondern jetzt auch ein Shinobi bist. Und bevor du fragst, auch ich bin ein Zauberer, wenn auch seit ich Hokage bin, im Ruhestand bin. Es gibt auch einige Clans die Zauberer und Hexen sind, aber sie gehen, selten auf eine solche Schule. Sie werden von ihren Eltern oder einem Tutor zu Hause unterrichtet. Was dein Training betrifft fangen wir erst übermorgen an. So kannst du dich in ruhe eingewöhnen, und wir können in ruhe einen geeigneten Trainingsplan aufstellen.« erklärte der dritte Hokage dem Potter. Nebenbei schrieb er einen Brief und schickte ihn mit einem Adler, der bei ihm im Raum war los.

»Ich sollte dir erst mal etwas über uns Shinobis erzählen und deren Ausbildung. Jedes Dorf, es gibt hier fünf große Dörfer und einige kleinere in Atlantis, hat eine andere Art und weiß wie sie ihre Shinobis ausbilden. Wir befinden uns in Konohagakure, dann gibt es noch Sunagakure, Kirigakure, Kumogakure und Iwagakure. Bei uns ist es so das jedes Kind im Alter von fünf Jahren ein Test machen muss, dadurch stellen wir fest ob der oder diejenige die Chance hat ein Shinobi zu sein. Wenn ja werden sie mit sechs Jahren in die Ninja Akademie eingeschult. Sie werden Akademie Schüler genannt. In der Regel bleiben sie auf der Akademie bis sie 12 Jahre alt sind. Dann machen sie immer am 20. Dezember die Prüfung zum Genin, die sehr leicht ist. Jeder der zum Genin wird bekommt ein Ninja Stirnband, auf dem das Dorf Zeichen drauf ist, in dessen Dorf er Shinobi ist. Das haben alle Dörfer gemeinsam. Die Genin werden dann am 2. Januar in ein dreier Team eingeteilt das dann von einem Jōnin geleitet. Zusammen bekommen sie kleine und leichte D oder C-Missionen. Um an der Chūnin-

Auswahlprüfung teilnehmen zu können, muss ein Team mindestens acht Missionen erfolgreich abgeschlossen haben. Aber das allein reicht nicht aus, denn der Leitende Jōnin muss sein Team für geeignet halten, damit sie an der Auswahlprüfung Teilnehmen können. Ist beides der Fall so bekommt das Team eine Einladung zur Chūnin-Auswahlprüfung zugeschickt. Bei der Chūnin-Auswahlprüfung müssen drei verschiedene Prüfungen bestanden werden. Die erste besteht aus einem schriftlichen Test, die zweite findet im Wald des Schreckens statt. Jedes Team bekommt entweder die Himmels oder Erdschritrolle. Innerhalb von fünf Tagen müssen sie die andere Rolle besorgen und es zudem in die Mitte des Waldes zum Turm zu schaffen. Dabei darf keine Schritrolle geöffnet werden, wenn doch wird ein Jutsu aktiviert das alle drei Teammitglieder einschlafen lässt. Sollte das geschehen erfahren wir natürlich davon und das Team ist disqualifiziert und darf erst in einem Jahr wieder an den Auswahlprüfungen Teilnehmen. Wenn die Teams innerhalb von fünf Tagen den Turm erreicht haben, erfahren sie dort wie die dritte und letzte Runde aussieht. Die findet erst vier bis zwölf Wochen später statt. Je nachdem für welchen Zeitraum wir uns entscheiden. Wobei jedes Dorf die Chūnin-Auswahlprüfung anders gestaltet. Doch zuvor wird ausgelost wer gegen wen kämpfen muss. Was den Rang des Jōnin angeht, sind die Voraussetzungen immer unterschiedlich. Eine entschiedene Rolle spielt auch wie viele und was für Missionen man erledigt hat. Aber auch wie man eine Mission zum Erfolg geführt hat. Aber auch wie geschickt man als Shinobi im Umgang mit anderen Personen ist, sowie die Fähigkeiten die man beherrscht. Jōnin werden nur vom Hokage ernannt. Sollte jemand sehr talentiert sein kann er vom amtierendem Hokage auch zu einem der eben erwähnten Ninja Ränge erhoben werden, ohne eine Prüfung oder der gleichen zu belegen. Hast du das soweit alles verstanden.« kam es vom dritten Hokage Hiruzen Sarutobi.

»Ja auch wenn alles ein wenig zu viel ist. Von dem was ich erfahren habe. Und dann all das hier. Denn in Sachen Shinobi muss ich noch sehr viel lernen. Ich kann nur hoffen das ich einen guten Lehrer bekomme.« erwiderte der Potter.

»Mach dir darum keine Sorgen. Dein Sensei denn ich für dich ausgesucht habe, ist ein fähiger Lehrer. Aber ein bis drei Sachen noch für heute, dann sind wir hier fast fertig, denn du lernst das Team kennen in dem ich dich eingeteilt habe. Ich habe besagtes Team, heute früh zu Genin ernannt, einige Monate früher als sie ihren eigentliche Abschluss gemacht hätten. Ach ja bevor ich es vergesse das hier brauchst du auch noch. Ein Shinobi Stirnband, die Standardfarbe ist blau. Die jeder Genin bekommt, aber man kann sich ein anders farbiges Stirnband geben lassen. Oder auch als eine Art Kopftuch. Also welche Farbe möchtest du haben, wir haben jede Farbe hier?« fragte der Hokage. Hadrian entschied sich für ein schwarzes und und dunkelblaues, er bekam auch beide sofort. Er wusste das er ab sofort ein Genin ist und es gefiehl ihm irgendwie. Aber um dem Gerecht zu werden, hatte er noch viel harte Arbeit vor sich.

Kapitel 4:

Nach einigen Minuten betrat ein Mann das Büro des Hokage. Ein Mann mit langen schwarzen Haaren und den selben fliederfarbenden Augen die er auch hat. Sein Name ist Hiashi Hyūga und er wird ihm im Umgang mit dem Byaku Sharingan behilflich sein. Denn sein ursprünglicher Sensei ist auf einer längerfristigen Mission unterwegs. Und das Team, dem er zugeteilt ist trifft er spätestens im Januar. Da sie noch den Unterricht besuchen müssen. Auch wenn sie bereits Genin sind. Wann ihr geplanter Sensei wieder zurück ist kann er nicht genau sagen. Der Hokage gab dem Hyūga, den Fähigkeitentest des Potters. So das er weiß welche Fähigkeiten der Junge hat. Damit er darauf aufbauen kann, und ihn auf den Wissenstand der anderen Akademistudenten bringen kann.

Kurz danach ging Hiashi mit seinem neuen Schüler nach draußen. Er zeigte dem Potter zuerst das gesamte Dorf, unter anderem die Bank wo sie ihm ein Konto eröffneten. Dort legte er gleich die 500.000 Ryou aufs Konto. So das er ein solides Startkapital hier in dem Dorf hat. Und er nicht immer nach Gringotts muss um Geld umzutauschen. Sie besorgten dem jungen Potter, Kunai und Schurikken. Der Hyūga erzählten ihm auch alles über das Dorf und deren Geschichte. Aber auch über Kirigakure, Sunagakure, Iwagakure und Otogakure erfuhr er einiges. Hiashi brachte ihn zum Anwesen des Hyūga-Clans. Denn dort wird er vorerst, mit Absprache des Hokage leben. Bis der Potter etwas eigenes findet.

Er wollte das sie sich gegenseitig vorstellen, damit sie etwas über den jeweils anderen erfahren. Dort setzten sie sich auf dem Boden, so das sie sich in die Augen sehen konnten. Hiashi wollte das er etwas über sich preisgibt. Er sagte ihnen auch das er weiß, das er ein Jinchūriki ist und es ihm egal ist. Der Potter starrten ihn daraufhin geschockt an, denn damit hat er nicht gerechnet.

»Ich bin Hadrian Nagato Potter und bin am 2. September 1979 geboren. In mir ist die dreischwänzige Riesenschildkröte versiegelt. Meine Eltern sind Lily Potter und Nagato Uzumaki, beide sind bereits verstorben. Ich bin daher ein Waisenkind, seit ich zwei Jahre alt bin. Mein Kekkei Genkai ist das Byaku Sharingan, es ist eine Mischung aus Byakugan und Sharingan. Meine Chakranaturen sind Feuer, Wasser, Wind, Blitz und Erde. Ach ja ich bin zudem noch ein Zauberer und gehe auf die Zauberschule Hogwarts.«

»Hiashi Hyūga ich bin 42 Jahre alt und vom Rang her ein Jōnin. Aber ich bin in den Ruhestand gegangen, seit ich Vater geworden bin. Ich bin zudem das Oberhaupt des Hyūga-Clans. Mein Clan besteht nur noch aus meinen beiden Zwillingstöchtern Hinata und Hanabi. Meine Chakranaturen sind Wasser und Erde, wobei meine Lieblingsnatur bei Wasser liegt. Mein Kekkei Genkai ist das Byakugan als auch das Mokuton. Wobei in meinem Clan wird das Mokuton nur an männliche Nachkommen weiter gegeben. Aber die Töchter erhalten wenigsten die Chakranaturen Wasser und Erde vererbt. Ich bin ebenfalls ein Zauberer und ging meine letzten drei Schuljahre nach Hogwarts.« kam es von Hiashi. Er gab dem Potter zusätzlich noch eine Schriftrolle. In dem stand alles über sein Byaku Sharingan drin was er wissen muss. Der Potter öffnete sofort die

Schriftrolle, denn er war gespannt um was es sich genau bei seinem Byaku Sharingan handelt.

-> Byaku Sharingan ("Weißes Kopierauge")

normales Aussehen -> fliederfarbende Augenfarbe

Aussehen bei Aktivierung -> das eines aktivierten Byakugan mit drei Tomoen in jedem Auge

allgemeine Information

-> Das Byaku Sharingan ist eine Mischung aus Sharingan und Byakugan. Daher beinhaltet es auch die Fähigkeiten, beider Kekkei Genkai in sich vereint. Und macht es so noch gefährlicher und mächtiger als das Sharingan oder Byakugan. Das Byaku Sharingan kann man auf andere übertragen, aber das geht nur wenn man mit dem oder derjenigen den Blutbund eingeht. Sprich man wird Gefährten durch Blutaustausch. Dies geht aber nur wenn der zukünftige Gefährte/Gefährtin den Blutbund freiwillig eingeht. Was gleichbedeutend mit einer Heirat ist, aber einmal den Blutbund eingegangen, kann es nicht mehr gelöst werden. Zudem kann man seinem Gefährten/Gefährte keinen Schaden zufügen, geschweige denn den gemeinsamen Kindern und Nachkommen. Zusätzlich erhält man die Fähigkeit des jeweils anderen, wenn man den Blutbund eingegangen ist.

1.-. Die Fähigkeit die der Besitzer, durch das Byakugan erhält, ist eine vollkommene 360°-Sicht. Bei der Aktivierung steht dem Besitzer sofort ein

Rundumblick von circa 20 Metern (zu Beginn) zur Verfügung. Es beinhaltet auch die Möglichkeit, durch Objekte und Körper hindurchsehen zu können, sowie einen extremen Weitblick, der wie eine Art Fernrohr mit Zoom funktioniert, mit dem man kleinste Details auch auf sehr große Distanzen wahrnehmen kann, dieser kann trainiert werden. Die wichtigste Fähigkeit des Byaku Sharingan ist seine Fähigkeit, Chakra, den Chakrafluss und die Chakrapunkte, sowie die Farbe des Chakras sehen zu können. Durch dieses unglaublich präzise Sehen waren die Hyūga in der Lage, ihren ultimativen Tai-Jutsu-Stil zu entwickeln: das Juuken. Mit dem Juuken fügt man dem Gegner interne Verletzungen zu, indem man auf das Keirakukei zielt. Da dieses nämlich dicht an den inneren Organen verläuft und mit diesen vernetzt ist, nehmen die Organe auch Schaden, wenn man diese trifft. Diese Angriffe sind nicht zu verteidigen, da niemand seine inneren Organe trainieren kann, solche Angriffe abzuwehren, weswegen man nur versuchen kann, den Attacken eines Juuken-Nutzers auszuweichen. Besonders versierte Juuken-Kämpfer, können sogar auf die winzigen Tenketsu, Punkte, von denen aus Chakra ausgelassen werden kann und die somit unerlässlich für jeden Ninja sind, angreifen und sie so verschließen oder gewaltsam öffnen, womit er nicht nur das Chakrasystem des Gegners unter Kontrolle hat, sondern ihn auch durch das Abriegeln bestimmter Punkte, kampfunfähig machen oder sogar töten kann. Aufgrund dieser Fähigkeit, ohne sichtbare Anstrengung tödliche Schäden hervorrufen zu können, gilt dieser Kampstil als der größte in Konohagakure. Durch die Fähigkeit Chakra zu sehen, können Besitzer des Byaku Sharingan und Byakugan, ähnlich wie bei anderen Dou-Jutsus, Barrieren und Gen-Jutsus erkennen.

2.-. Die Eigenschaft durch das Sharingan, ist eine extrem gute und klare Sicht und somit eine rapide gesteigerte Auffassungsgabe, die das Erkennen von Gen-Jutsus und Chakrafarben erst ermöglicht. Die wichtigste Fähigkeit, die durch diese Eigenschaft vermittelt wird, ist das Nachahmen von Bewegungen, da der Nutzer jede kleinste Muskelbewegung erkennen und deuten kann. So können zum Beispiel Lippen gelesen oder Schreibbewegungen imitiert werden, womit man sehr leicht Informationen beschaffen kann. Das Byaku Sharingan kann sehr viele Bilder und Informationen in sehr kurzer Zeit auswerten, weswegen sogar sich schnell bewegende Objekte gesehen und verfolgt werden können. Ein Byaku Sharingan kann in Sekundenbruchteilen anhand von Flugkurven, Wurfwinkeln oder kleinsten Muskelbewegungen Erkennen, wohin ein Objekt fliegen oder geworfen oder welche Bewegung ein Gegner machen wird, was dem Nutzer eine Art Blick in die unmittelbare Zukunft gestattet und sein Kampfvermögen somit erheblich steigert. Dies manifestiert sich meistens als eine Art Vision oder Bild von der nächsten Bewegung oder Aktion eines Angreifers oder Objektes. Trotz dieser beeindruckenden Fähigkeit muss der Körper des Anwenders natürlich mit dem Auge Schritthalten können, um vorhergesehenen Bewegungen auch ausweichen zu können. Die dritte, namensgebende und wohl berühmteste Eigenschaft, die der Besitzer eines Byaku Sharingan und Sharingans verliehen wird, ist die Fähigkeit, sich so gut wie jede Technik, außer Kekkei Genkai, merken zu können, die das Auge erblickt hat und diese zu kopieren. Der Anwender kann sich jede Art von Nin-, Tai- und Gen-Jutsu merken und diese Techniken selbst einsetzen, als seien sie seine eigenen. Die letzte Fähigkeit ist seine Hypnosefähigkeit, mit dem man in der Lage ist, einzigartige Gen-Jutsus zu wirken,

bei denen man dem Gegner bei bloßem Augenkontakt gefangen nimmt und so reguläre Gen-Jutsu, wie Lähmungs-, Schlaf- oder Verhör-Jutsus durchführen kann.

zusätzliche Fähigkeiten

-> Parselmund >--< kann mit jeder Schlangen- und Drachenart sprechen und sie auch verstehen! Man weiß Automatisch das man mit Schlangen und/oder Drachen in deren Sprache spricht!

02.-. Mischnatur(en)

-> ist in der Lage vier Mischnatur(en) einzusetzen. Sollte man jemanden begegnen der diese Mischnatur(en) als Kekkei Genkai hat, kann man diese kopieren und selber anwenden!

1.-. Hyōton ("Eisfreisetzung") = Wasser + Wind

2.-. Mokuton ("Holzfreisetzung") = Wasser + Erde

3.-. Ranton ("Sturmfreisetzung") = Blitz + Wasser

4.-. Jinton ("Staubfreisetzung") = Feuer + Wind + Erde

Wenn man mehr als eine Frau hat, kann man eine der vier Mischnaturen auf sie übertragen. Diese Mischnatur wird auch an die gemeinsamen Kinder weiter gegeben. Dies geht aber nur wenn man, wie bei der Übertragung des Byaku Sharingan, den Blutbund eingeht. Oder aber er entscheidet, welches seiner Kinder welche Mischnatur erhält. Dies muss aber noch während der Schwangerschaft passieren.

Hadrian aber auch Hiashi war geschockt, da er über Hadrian's Schulter mitgelesen hat, welche Fähigkeit(en) das Byaku Sharingan beinhaltet. Damit hatte keiner gerechnet, mit so einem Ergebnis. Besonders die Tatsache, dass er das Byaku Sharingan auf andere übertragen kann, wenn er mit ihr den Blutbund eingeht und sie dadurch als Gefährten bzw. verheiratet gelten. Sollte dies herauskommen, werden viele seine Frau werden wollen. Aber das Gute daran ist, dass es beide freiwillig machen müssen. Hiashi schickte umgehend an den Hokage eine Nachricht und erklärte es ihm, und machte zusätzlich noch eine Kopie von der Schriftrolle, mit Hadrians Erlaubnis.